

5. Noch ein neuer *Arrenurus* von Seeland.

(Vorläufige Mitteilung.)

Von F. Koenike, Bremen.

eingeg. 15. Februar 1904.

Die nachstehend kurz gekennzeichnete Art, die ich als *A. simplex* bezeichne, ist mir nur im Männchen bekannt geworden und steht dem *A. nodosus* Koen. ♂ am nächsten. Körperlänge 0,640 mm, größte Breite 0,448 mm, Höhe 0,4 mm. In der Färbung an *A. globator* (O. F. Müll.) erinnernd. Im Körperumriß unschwer von *A. nodosus* ♂ zu unterscheiden: ein auf der Oberseite des Körperanhanges vorhandenes Wulstpaar nicht wie bei der Vergleichsform am Körperande sichtbar, da dasselbe bei der neuen Form weiter nach oben und innen gerückt ist. Stirn- und Anhangsende mehr gerundet. Der vordere Seitenrand ohne jedwede Ausbuchtung. In der Gegend des dritten Epimerenpaares und vor der Basis des Körperanhanges ein schwacher Randwulst bemerkbar; der letztere einem quer über den Rücken verlaufenden bogenförmigen Walle angehörend. Hinterende des Körpers minder steil abfallend als bei der Vergleichsart. Der kleine Maxillartaster im ganzen kräftiger als der der Vergleichsart, namentlich aber am distalen Ende des vierten Gliedes. Das Krallenglied ohne Knickung. Borstenausstattung spärlich. Vierte Hüftplatte an der hinteren Innenecke abweichend stark abgerundet und zurücktretend, wodurch sich der gegenseitige Abstand zwischen dem letzten Plattenpaare merklich größer gestaltet als beim voraufgehenden. Das Hinterbein am vierten Gliede mit Sporn von halber Gliedlänge; derselbe am Grunde so dick, wie sein Glied und nach dem freien Ende hin sich stark verjüngend, daselbst fast spitz auslaufend und mit wenigen langen Haaren besetzt. Das sporntragende Beinglied an der Seite mit 9 geraden, kräftigen, im ganzen kurzen Borsten, die sich über die halbe Gliedlänge erstrecken und nach dem proximalen Gliedende hin allmählich kürzer werden. Entfernung zwischen Epimeralgebiet und Geschlechtshof größer als bei *A. nodosus* ♂; dieser in der Gegend der Geschlechtsöffnung bei *A. simplex* abweichend schmaler. Napfplatten am Körperande schwach wulstartig vortretend.

Fundort: Seeland (Virum-Mose), unweit Frederiksdal (1 ♂).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Koenike Ferdinand

Artikel/Article: [Noch ein neuer Arrenurus von Seeland. 444](#)